

Rheinland-Pitch bietet Sprungbrett für Startups

Größtes Pitch-Event seiner Art verzeichnet zunehmend Erfolgsgeschichten

Köln, 08. Juni 2017. Der monatliche Rheinland-Pitch hat sich zum größten Startup Pitch-Event seiner Art in Deutschland etabliert. Am 22. Juni 2017 steht nun erneut das große Sommer-Finale in Düsseldorf an, dem im letzten Jahr knapp 1.000 Zuschauer beiwohnten. Die Startups trackle, evopark, curassist, shop.Co und die Deutsche Technikberatung sind ehemalige Teilnehmer voriger Rheinland-Pitches, die im Folgenden erfolgreich Investments für sich gewinnen konnten.

Immer mehr Erfolgsgeschichten gehen aus dem Kreis der Rheinland-Pitch-Teilnehmer hervor. Die Deutsche Technikberatung beispielsweise bietet Privatkunden und kleinen Unternehmen schnelle Hilfe bei Technik-Fragen jeglicher Art. Zunächst beteiligte sich die METRO GROUP als Minderheitsgesellschafter am Kölner Startup, dann stieg die Media-Saturn-Mutter Ceconomy AG als Hauptgesellschafter mit ein. Das Parkservice Startup evopark pitchte beim Sommer-Finale 2015 in Düsseldorf und ist spätestens seit der Teilnahme in der VOX Show „Die Höhle der Löwen“ auch deutschlandweit bekannt. Dort schlugen sie das bislang höchste Angebot der TV-Investoren aus und nahmen im Folgenden ein Millionen-Investment von Porsche an. Das Finale für sich entscheiden konnte in dem Jahr das Düsseldorfer Startup shop.Co. Mit ihrem Browser-Plugin möchten sie das Online-Shopping vereinfachen. Im Frühjahr 2017 sammelten sie nun über sechs Millionen von bekannten Investoren ein. Das social Startup curassist siegte beim Winterfinale 2015 in Köln und erhielt im Folgejahr eine sechsstellige Seed-Finanzierung. Bei trackle handelt es sich um ein High-Tech-Startup, welches mittels Wearable die fruchtbaren Tage der Frau anzeigt und somit bei der Familienplanung hilft. Nach dem Sieg beim Winterfinale 2016 in Köln folgten mehrere Investments, unter anderem eine sechsstellige Summe von der NRW.Bank.

Der monatlich stattfindende Rheinland-Pitch wurde 2013 vom Startup-Inkubator STARTPLATZ initiiert und gibt Startups die Möglichkeit, ihre Geschäftsidee auf großer Bühne vor meist mehr als 100 Zuschauern, bestehend aus potentiellen Investoren, Unternehmen, Startups und Interessierten, zu präsentieren. Der Gründerwettbewerb bietet Startups aller Gründungsphasen die Gelegenheit, ihr Vorhaben vorzustellen und in Kontakt mit Investoren, Partnern und Mentoren zu kommen. Gleichzeitig bekommen Investoren, Business Angels & Co die Chance, junge Startups kennenzulernen und somit neue Investment-Möglichkeiten zu erschließen. Die Teams haben sieben Minuten Zeit für ihren Pitch und weitere sieben Minuten für Fragen des Publikums. Der Sieger wird anschließend von den Zuschauern gewählt. Zwei Mal im Jahr findet zudem das große Rheinland-Pitch Finale statt, bei dem jeweils drei Teilnehmer aus den letzten sechs Monaten sowie ein neues Startup als Wildcard-Gewinner, welches via Social Media gewählt wurde, präsentieren. Im Sommer 2016 füllten knapp 1.000 Zuschauer das Boui Boui Bilk in Düsseldorf und wählten gemeinsam mit der hochkarätigen Jury das Gewinner Team Volunteer World. Insgesamt haben sich bei den bisherigen 43 Pitches mehr als 140 Startups vorgestellt. Lorenz Gräf, Geschäftsführer des STARTPLATZ, freut sich über die stetig wachsenden Teilnehmer- und Besucherzahlen: „Der Rheinland-Pitch zeigt, dass die hiesige Gründerszene enorm gewachsen und ein stabiles Ökosystem für Startups entstanden ist. Erfolgsgeschichten wie die von trackle oder evopark zeigen, dass wir auch hier im Rheinland viele Startups mit großem Potenzial haben.“

Das Sommerfinale des Rheinland-Pitches am 22. Juni 2017 im Flughafen Düsseldorf ist eine gemeinschaftliche Veranstaltung der [Digitalen Stadt Düsseldorf](#), der [Landeshauptstadt Düsseldorf](#), des [Flughafen Düsseldorf](#) und dem STARTPLATZ. Alle Informationen und kostenlose Zuschauertickets gibt es unter www.rheinland-pitch.de.

Presseinformation

Über STARTPLATZ

Mehr als nur Coworking bietet seit 2012 der STARTPLATZ im Herzen Kölns und seit Sommer 2015 in Düsseldorf: Er ist zugleich Startup-Inkubator und Treffpunkt für die rheinische Gründerszene. Gegründet wurde er von den Geschäftsführern der Familie Gräf Holding GmbH, Dr. Lorenz Gräf und Matthias Gräf. Auf rund 4.500 qm im Kölner Mediapark und rund 1.700 qm im Düsseldorfer Medienhafen bietet der STARTPLATZ Coworking- Spaces, Teambüros sowie Meeting- und Konferenzräume, in denen regelmäßig Events, Konferenzen, Workshops und Pitches veranstaltet werden. Mehr als 150 Startups arbeiteten hier bereits an ihren Geschäftsideen, über 20 Millionen Euro wurden in sie investiert und es wurden mehr als 60 Teams durch Gründerstipendien gefördert. Gemeinsam mit Partnern aus dem Ökosystem bietet der STARTPLATZ zudem Konzernen und mittelständischen Unternehmen verschiedene Lösungsansätze aus der Startup-Welt, um die Digitalisierung und Innovationsprozesse in Unternehmen erfolgreich umzusetzen und voranzutreiben.

Pressekontakt

Carolin Gattermann

Head of

Communications

carolin.gattermann@startplatz.de

+49 (0) 221 975 802 11

STARTPLATZ

Im Mediapark 5 | 50670 Köln | Deutschland

www.startplatz.de | [facebook](#) | [twitter](#)